

1. Halbjahresbericht 2018 zur Platzentwicklung in der Kinderbetreuung im Vorschulalter

Die Tabellen in diesem Bericht weichen in ihrer Fortschreibung vom 2.Halbjahresbericht 2017 ab aufgrund der Übernahme der Ergebnisse aus der Datenerhebung in den Einrichtungen zum Stichtag 01.10.2017.

1. Betreuungsangebot für Kleinkinder

Tab. 1 Kleinkindbetreuung* am 01.10.2017, sowie neu geschaffene Plätze und Bevölkerungszuwachs bis 30.06.2018 und Prognose für 31.12.2018

	01.10.2017**	Platzzuwachs	Planung	Bevölkerungs- zuwachs 1-bis 2-Jährige	Prognose Bev.- Zuwachs
	betreute Kinder	bis 30.06.2018	bis 31.12.2018	bis 30.06.2018	bis 31.12.2018
Krippe inkl. AüG	5.009	70	193		
Tagespflege 1-bis 2-Jährige	1.003	0	0		
insgesamt	6.012	70	193	73	-116
unbelegte Krippenplätze	256	263		-43	

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Jugend und Familie; Sachgebiet Wahlen und Statistik; Koordinationsstelle Sozialplanung

* Krippe inkl. AüG und Tagespflege

**die Erhebung der betreuten Kinder in den Einrichtungen erfolgt einmal jährlich zum 01.10 jeden Jahres.

Zum Stichtag der Datenerhebung am 01.10.2017 gab es 256 unbelegte Krippenplätze (ohne AüG und ohne Tagespflege). Hauptursächlich hierfür ist, dass nach dem KiTaG eine Krippengruppe von 15 auf 12 Plätze zu reduzieren ist, wenn mehr als sieben betreute Kinder unter 2 Jahre alt sind. Des Weiteren befanden sich Einrichtungen, die zum August eröffnet worden sind, zum Stichtag der Datenerhebung noch in dem gestaffelten Aufnahmeverfahren.

Vom 01.10.2017 bis 30.06.2018 sind insgesamt 70 neue Krippenplätze geschaffen worden. Im gleichen Zeitraum stieg der Bevölkerungsanteil der 1- und 2-Jährigen um 73 Kinder. Für das 2.Halbjahr 2018 befinden sich derzeit 193 Krippenplätze in Planung. Dem gegenüber ist bis Ende 2018 ein Bevölkerungsrückgang um bis zu 116 Kindern im Alter von 1 und 2 Jahren möglich (vgl. Abb.1).

Aufgrund dieser Platz- und Bevölkerungsentwicklung kann mit einer wesentlichen Verbesserung der Betreuungsquote gerechnet werden (vgl. Abb.2). Ob diese Höhe der Betreuungsquote erreicht wird, hängt davon ab, wie viele der Krippengruppen voll belegt werden können oder aufgrund der Altersstruktur der Krippenkinder von 15 auf 12 Plätze reduziert werden müssen.

Tab. 2 Kleinkindbetreuung* am 01.10.2107 sowie Platzzuwachs und Bevölkerungszuwachs bis 30.06.2018 auf Stadtbezirksebene

Stadtbezirk	01.10.2017			Platzzuwachs bis 30.06.2018	in Planung bis 31.12.2018	01.10.2017 Bevölkerung 1- bis 2- Jährige	Bev.- Zuwachs bis 30.06.2018	Prognose Bev.- Zuwachs bis 31.12.2018
	betreute Kinder**	Betreuungs- quote 1-2-Jährige	unbelegte Krippen- plätze*					
01 Mitte	441	64,9%	23	30	0	680	-39	
02 Vahrenwald/List	910	66,9%	46	0	0	1.361	15	
03 Bothfeld/ Vahrenheide	504	50,2%	25	0	90	1.004	36	
04 Buchholz/Kleefeld	616	67,8%	29	0	14	909	13	
05 Misburg/Anderten	310	50,7%	7	0	3	611	69	
06 Kirchrode/Bemerode/ Wülferode	256	38,8%	0	0	15	660	-18	
07 Südstadt/Bult	583	69,8%	12	0	15	835	-43	
08 Döhren/Wülfel	426	68,9%	8	0	15	618	34	
09 Ricklingen	363	38,7%	10	0	35	939	33	
10 Linden/Limmer	518	55,3%	8	0	6	937	-47	
11 Ahlem/Badenstedt/Da- venstedt	262	35,0%	12	45	0	749	-33	
12 Herrenhausen/ Stöcken	377	53,6%	45	0	0	704	48	
13 Nord	446	70,1%	31	-5	0	636	5	
LHH insgesamt	6.012	56,5%	256	70	193	10.643	73	-116
			256		263		-43	

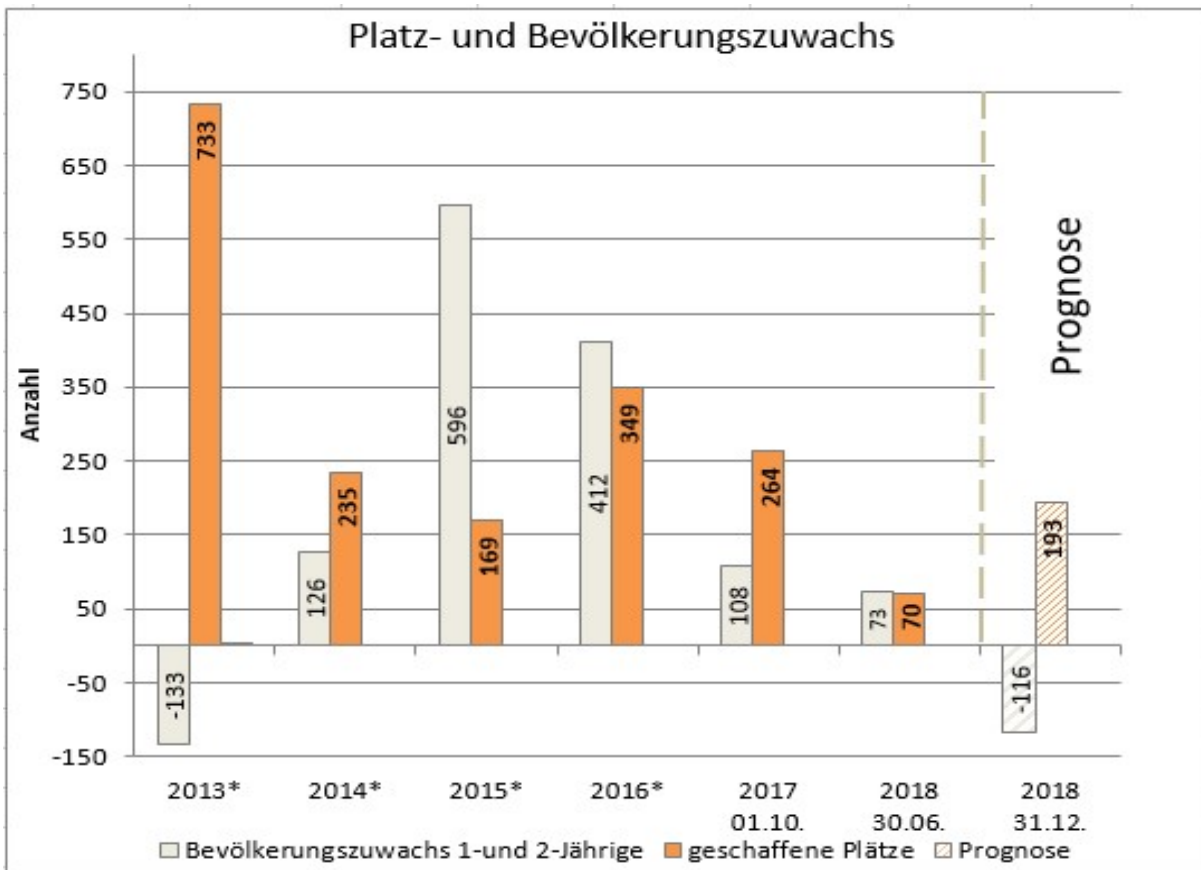
Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Jugend und Familie; Sachgebiet für Wahlen und Statistik; Koordinationsstelle Sozialplanung

* Krippe inkl. altersübergreifende Gruppen und Tagespflege

**die Erhebung der betreuten Kinder in den Einrichtungen erfolgt einmal jährlich zum 01.10.

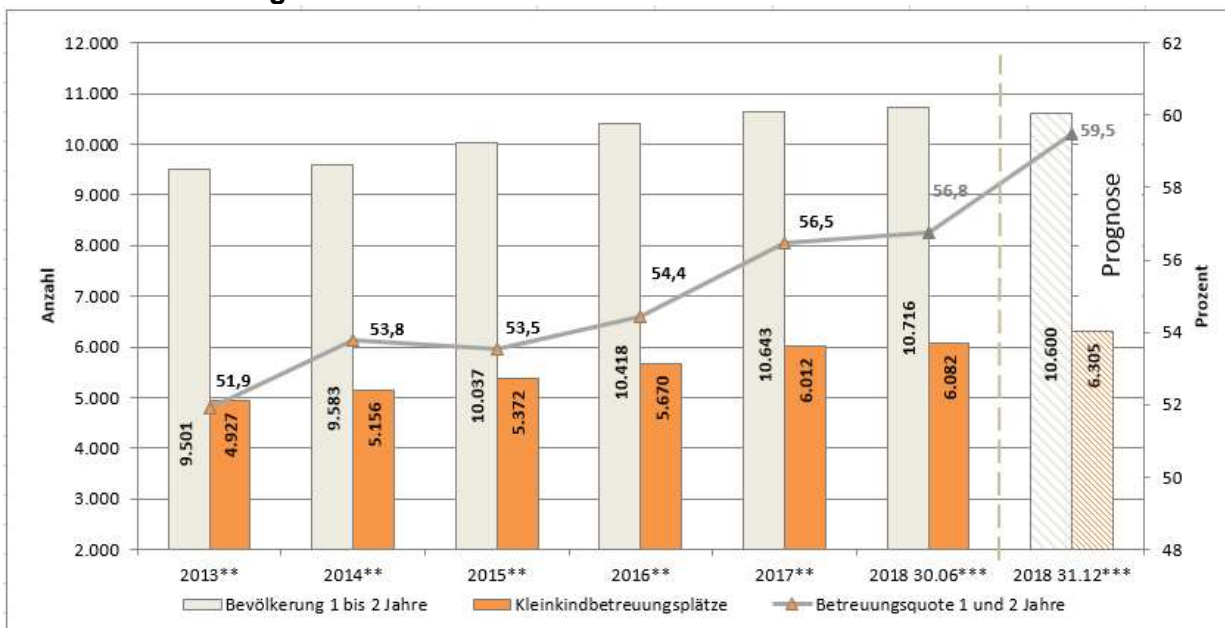
Im 1.Halbjahr 2018 wurde im Stadtbezirk Nord in der Conti-Betriebskita eine kleine AüG (Krippe/ Kiga) in eine reine Kindergartengruppe umgewandelt, so dass es hier zu einem Platzabbau von 5 Krippenplätzen gekommen ist.

Abb.1 Platz- und Bevölkerungszuwachs von 2013 bis 30.06.2018 sowie Prognose bis Ende 2018



Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Jugend und Familie; Sachgebiet Wahlen und Statistik; Koordinationsstelle Sozialplanung. * Stand jeweils zum Jahresende (31.12).

Abb. 2 Kleinkindbetreuung*, Bevölkerung und Betreuungsquoten von 2013 bis 2017 sowie Entwicklung 2018



Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Jugend und Familie; Sachgebiet Wahlen und Statistik, Koordinationsstelle Sozialplanung

*Krippen inkl. altersübergreifende Gruppen und Tagespflege ** Daten vom 01.10.eines Jahres

2. Betreuungsangebote für Kindergartenkinder

Tab. 3 Kindergartenbetreuung* am 01.10.2017 sowie neu geschaffene Plätze und Bevölkerungszuwachs bis 30.06.2018 und Prognose für 31.12.2018

	betreute Kinder 01.10.2017**	Platzzuwachs	Planung	Bevölkerungs- zuwachs 3-bis 5-Jährige	Prognose Bevölkerungs- zuwachs
		bis 30.06.2018	bis 31.12.2018	bis 30.06.2018	bis 31.12.2018
Kindergarten inkl. AÜG	14.130	60	268		
Tagespflege 3-bis 5-Jährige	85	0	0		
insgesamt	14.215	60	268	285	388
unbelegte Kiga-Plätze	435	328		673	

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Jugend und Familie; Sachgebiet Wahlen und Statistik; Koordinationsstelle Sozialplanung

* Kindergarten inkl. AÜG und Tagespflege

**die Erhebung der betreuten Kinder in den Einrichtungen erfolgt einmal jährlich zum 01.10.

Die hohe Anzahl von 435 unbelegten Kindergartenplätzen (ohne AÜG und Tagespflege) resultiert zum einen daraus, dass die Einführung des Rechtsanspruchs auf einen Krippenplatz zu einer zeitlichen Veränderung bei der Belegung der Kindergartenplätze geführt hat. Um den Übergang Krippe/Kindergarten auch unterjährig gewährleisten zu können, erfolgt in den Einrichtungen eine verstärkte zeitlich versetzte Belegung der Kindergartenplätze. Dadurch sind zum Stichtag 01.10. vermehrt Kindergartenplätze noch unbelegt. Um dieser veränderten Belegungspraxis Rechnung zu tragen, wird der bisherige Stichtag für die Datenabfrage in den Einrichtungen beginnend ab 2019 auf den 01.März verlegt. Gleichzeitig erfolgt hiermit auch eine terminliche Angleichung an entsprechende Statistiken von Land und Bund. Darüber hinaus waren zum Stichtag 01.10.2017 Kindergartenplätze mit einem Halbtags- oder Dreivierteltags-Betreuungsangebot wegen geringer Nachfrage noch unbelegt gewesen. Außerdem befanden sich Einrichtungen, die erst kurz vorher eröffnet worden sind, zu dem Stichtag noch in dem gestaffelten Aufnahmeverfahren. Im Rahmen von Sanierungsarbeiten gab es vereinzelt das Erfordernis von befristeten Platzreduzierungen.

Vom 01.10.2017 bis 30.06.2018 sind insgesamt 60 neue Kiga-Plätze geschaffen worden. Im gleichen Zeitraum stieg der Bevölkerungsanteil der 3- bis 5-Jährigen um 285 Kinder. Für das 2.Halbjahr 2018 ist ein weiterer Bevölkerungszuwachs bis zu 388 Kindern im Alter von 3 bis 5 Jahren möglich (vgl. Abb.3).

Zum Stichtag 01.10.2017 lag die Betreuungsquote trotz der hohen Anzahl an unbelegten Plätzen noch bei 100,7%. Der Handlungsbedarf zur Schaffung von Kindergartenplätzen wächst jedoch, um den Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz gewährleisten zu können (vgl. Abb. 4). Die in der Abbildung 4 graphisch dargestellte Hochrechnung der Betreuungsquoten zum 30.06.2018 und 31.12.2018 baut auf der Betreuungsquote vom 01.10.2017 auf. Für das 2.Halbjahr 2018 befinden sich derzeit noch 268 Kindergartenplätze in Planung, hierunter fallen auch zwei Vorlaufeinrichtungen in Modulbauweise im Stadtbezirk Ricklingen mit 118 neuen Kindergartenplätzen (DS 0201/2018) und im Stadtbezirk Ahlem-Badenstedt-Davenstedt mit 100 neuen Plätzen (DS 0617/2018).

Darüber hinaus befindet sich die Verwaltung in Verhandlung, im Stadtbezirk Bothfeld-Vahrenheide den frei gewordenen Auslagerungsstandort Dresdener Straße in Modulbauweise zu erwerben, der vom Familienzentrum Carl-Sonnenschein-Haus bis zur Fertigstellung ihres Ersatzneubaus als Ausweichquartier genutzt wurde. Dadurch könnten 75 weitere Kindergartenplätze, befristet für sechs Jahre, zur Verfügung gestellt werden. Nach dem Erwerb sind für die Inbetriebnahme noch einige Umbauten erforderlich, weshalb diese Plätze voraussichtlich erst im 1.Quartal 2019 zur Verfügung stehen werden.

Tab. 4 Kindergartenbetreuung* am 01.10.2107 sowie Platzzuwachs und Bevölkerungszuwachs bis 30.06.2018 auf Stadtbezirksebene

Stadtbezirk	01.10.2017			Platzzuwachs bis 30.06.2018	in Planung bis 31.12.2018	01.10.2017 Bevölkerung 3- bis 5- Jährige	Bev.- Zuwachs bis 30.06.2018	Prognose Bev.- Zuwachs bis 31.12.2018
	betreute Kinder**	Betreuungs- quote	unbelegte Kiga-Plätze					
01 Mitte	760	106,9%	37	0	-25	711	33	
02 Vahrenwald/List	1.812	105,4%	65	0	-7	1.719	-8	
03 Bothfeld/Vahrenheide	1.481	94,0%	8	0	21	1.575	12	
04 Buchholz/Kleefeld	1.323	111,8%	67	0	-11	1.183	42	
05 Misburg/Anderten	758	83,5%	20	0	15	908	6	
06 Kirchrode/Bemerode/ Wülferode	945	93,9%	85	0	0	1.006	57	
07 Südstadt/Bult	1.114	121,6%	31	0	-12	916	18	
08 Döhren/Wülfel	1.003	121,1%	38	0	0	828	25	
09 Ricklingen	1.077	79,8%	22	0	183	1.349	5	
10 Linden/Limmer	1.212	109,1%	23	0	2	1.111	73	
11 Ahlem/Badenstedt/ Davenstedt	829	79,5%	6	50	100	1.043	23	
12 Herrenhausen/ Stöcken	922	97,1%	14	0	0	950	-9	
13 Nord	979	120,0%	19	10	2	816	8	
LHH insgesamt	14.215	100,7%	435	60	268	14.115	285	388
			435	328			673	

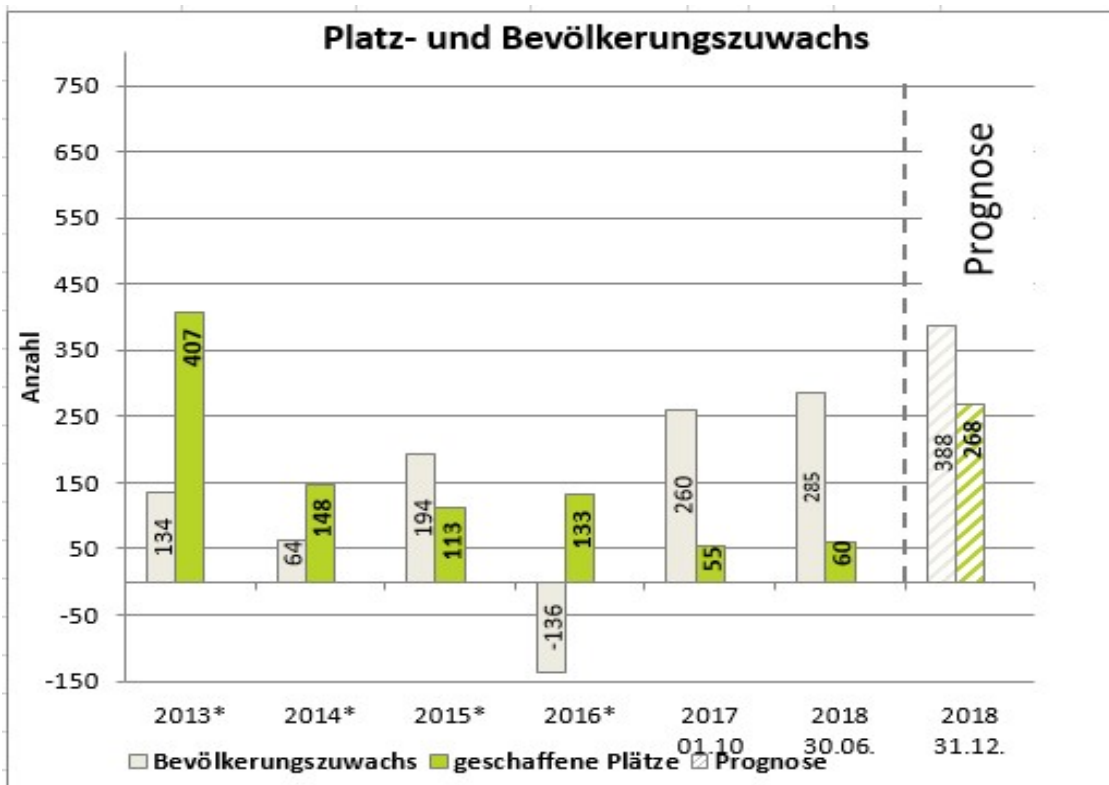
Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Jugend und Familie; Sachgebiet für Wahlen und Statistik; Koordinationsstelle Sozialplanung

* Kindergarten inkl. altersübergreifende Gruppen und Tagespflege

** die Erhebung der betreuten Kinder in den Einrichtungen erfolgt einmal jährlich zum 01.10.

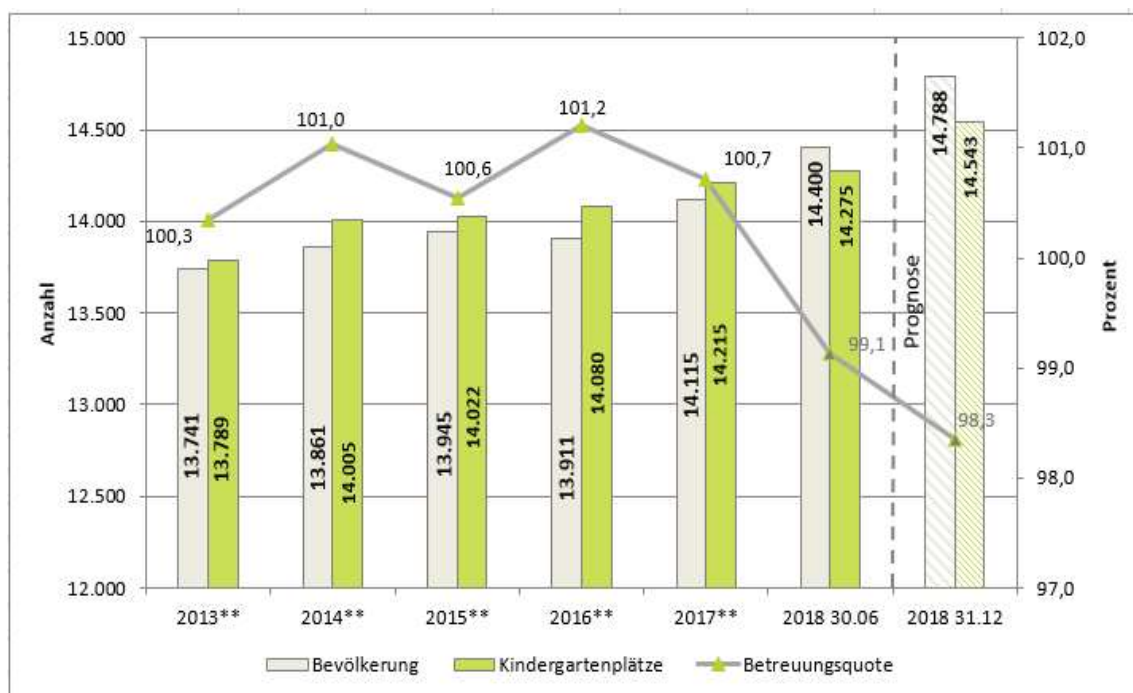
In einigen Stadtbezirken (SBZ) wird es im 2.Halbjahr aus unterschiedlichen Gründen zu Platzreduzierungen kommen. Im SBZ 01 wird der ev.-luth. Stadtkirchenverband die eingruppige Wohnungs-Kindertagesstätte Apostel aufgeben. Im SBZ 02 wird die AWO-Einrichtung Edenstraße eine Umstrukturierung vornehmen, um eine Gruppe von Halbtags- auf Ganztagsbetreuung aufstocken zu können. Hierfür entfallen vorübergehend für ein Jahr 7 Kiga-Plätze (DS 0672/2018). Im SBZ 04 wird sich die Einrichtung der Elterninitiative „Knirpse“ von einer kleinen AÜG in eine reine Krippe umstrukturieren (DS 0655/2018) und die städtische Einrichtung „Familienzentrum Rotekreuzstraße“ wandelt eine Kindergartengruppe in eine integrative Gruppe um, was eine Platzreduzierung von 7 Plätzen erfordert (DS 2704/2017). Im SBZ 07 wird der ev.-luth. Stadtkirchenverband in der Einrichtung Meterstraße eine Kindergartengruppe in eine Krippengruppe umwandeln (DS 0696/2018).

Abb.3 Platz- und Bevölkerungszuwachs von 2013 bis 30.06.2018 sowie Prognose bis Ende 2018



Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Jugend und Familie; Sachgebiet für Wahlen und Statistik; Koordinationsstelle Sozialplanung

Abb. 4 Kindergartenbetreuung*, Bevölkerung und Betreuungsquoten von 2013 bis 2017 sowie Entwicklung 2018



Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Sachgebiet Wahlen und Statistik; Koordinationsstelle Sozialplanung; Fachbereich Jugend und Familie, eigene Berechnung

*Kindergarten inkl. altersübergreifende Gruppen und Tagespflege ** Daten vom 01.10.eines Jahres